

Verlegeanleitung Teppichfliesen

Vorbereitung

Die Teppichfliesen müssen sich im Verlegebereich mindestens 24 Stunden bei einer Mindesttemperatur von 15° C akklimatisieren.

Der Untergrund muss während der Verlegung eine Mindesttemperatur von 10° C aufweisen. Bei Teppichfliesen muss der Unterboden (dauerhaft) trocken, eben, rau, sauber und hart sein.

Flach, damit sich auf Dauer keine Unregelmäßigkeiten abzeichnen. Verlegen Sie bei unebenen Böden zunächst einen Unterboden.

Rau, um ein Verrutschen der Fliesen zu verhindern. Verwenden Sie auf glatten Unterböden (wie z. B. Linoleum) nach dem Entfetten doppelseitiges Klebeband. Bringen Sie dies jeden Meter in Längs- und Querrichtung an. Bei stark frequentierten Eingängen wird die Verwendung eines Anti-Rutsch-Klebers empfohlen.

Sauber, damit keine groben Zementkörner, Nägel usw. unter die Fliesen gelangen, wodurch diese hochstehen könnten.

Hart, damit sie nicht durchbiegen.

Dazu benötigen Sie:

- Stanley-Messer (mit gerader Klinge und mit einer Hakenklinge)
- Maßband
- Schlagschnur
- gerade Latte
- Kreide
- doppelseitiges Klebeband oder Antirutsch-Band
- Karton für Schablonen
- Bleistift

1. Zuerst messen

- Es wird empfohlen, nicht an einer Wand zu beginnen. Diese ist nicht immer gerade und die Wände stehen in der Regel nicht im rechten Winkel zueinander. Dadurch ergeben sich während der Arbeit keine sauberen Anschlüsse. Am besten fängt man in der Mitte des Raumes an. Zeichnen Sie zwei gerade Linien, die sich in der Mitte kreuzen (machen Sie dies mit Hilfe einer Schlagschnur). Für einen L-förmigen Raum machen Sie zusätzliche Linien.
- Die Linien müssen im rechten Winkel zueinander verlaufen. Dies wird mit Hilfe der folgenden Messung überprüft. Markieren Sie auf einer Linie 90 cm, auf der Linie, die im rechten Winkel darauf stößt, 120 cm. Die Linie, die beide Punkte verbindet, muss 150 cm lang sein, dann beträgt der Winkel der beiden sich kreuzenden Linien 90 Grad. Wenn der Raum so groß ist, dass Sie beim Verlegen an der Wand sehr schmale Streifen übrigbehalten (kleiner als 5 cm.), wird empfohlen, die markierten Linien zu verschieben.

2. Verlegen

- Beginnen Sie mit einer Fliese an der Stelle, wo sich die Linien kreuzen. Auf allen Fliesen befindet sich auf der Rückseite ein Pfeil, der die Strichrichtung angibt. Verlegen Sie alle Fliesen in der gleichen Richtung. Verlegen Sie anschließend entlang beider Linien eine Reihe Fliesen. Wenn Sie doppelseitiges Klebeband oder Antirutsch-Kleber verwenden, lassen sich die Teppichfliesen nicht mehr verschieben.

- Jetzt legen Sie die vier offenen Flächen mit Teppichfliesen aus, schieben Sie die Teppichfliesen fest gegeneinander und achten Sie darauf, dass die Ecken immer gut zusammenpassen. Füllen Sie die Flächen wie eine Pyramide aus.

3. Randfliesen

- Nachdem alle Fliesen verlegt sind, müssen die Randfliesen zugeschnitten werden. Heben Sie die letzte ganze Fliese an und schieben Sie eine Randfliese, die zugeschnitten werden muss, mit der Rückseite nach oben bis an die Fußleiste. Markieren Sie ein abgeschnittenes Stück mit einem Pfeil in Verlegerichtung, wenn der ursprüngliche Pfeil nicht mehr vorhanden ist. Dadurch werden Fehler im Strich vermieden, da dieser nicht immer gut zu erkennen ist.
- Schneiden Sie die Randfliese mit einem geraden Stanley-Messer über die gesamte Fliese leicht ein.
- Nehmen Sie die Randfliese auf, biegen Sie sie um und schneiden Sie diese von der Rückseite weiter durch.